

## **V 1.b) Maßnahmen zur Qualitätssicherung**

1. Die Fachkonferenzleiter der Unterrichtsfächer verteilen die Aufgaben zur Erstellung der schuleigenen Arbeitspläne und koordinieren diese Arbeit. Die schuleigenen Arbeitspläne werden anhand der Kerncurricula erstellt.
2. Der Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte geschieht möglichst in den Unterrichtsfächern, für die die Lehrkraft ausgebildet ist oder in denen sie sich weitergebildet hat oder sich eingearbeitet hat.
3. Alle Klassen haben eine Klassenlehrkraft und eine stellvertretende Klassenlehrkraft.
4. Für die einzelnen Jahrgänge gibt es zur Koordinierung pädagogischer Fragen eine Lehrkraft.
5. An der Weiterentwicklung des Schulprogramms arbeitet seit langen Jahren die Steuergruppe, die an einem Steuergruppenqualifizierungskurs teilgenommen hat und in der die Schulleiterin Mitglied ist.
6. In den Klassen 8 und 10 wird an den landesweit einheitlichen Prüfungen teilgenommen. Die Arbeitsergebnisse werden in den Fachkonferenzen reflektiert.
7. Alle Klassenarbeiten und Lernkontrollen werden der Schulleitung mit dem Gesamtergebnis vorgelegt und in Ordnern gesammelt.
8. Alle Lehrkräfte der Klassen 5-9 dokumentieren die individuellen Lernfortschritte der Schüler/innen und vermerken Fördermaßnahmen.

Auf Konferenzen und in Dienstbesprechungen tauschen sich die zuständigen Lehrkräfte darüber aus.

9. Durch die Teilnahme am Hochbegabtenverbund Springe werden teilbegabte Schüler/innen besonders gefördert, z. B. durch Teilnahme an Wettbewerben oder Teilnahme an AGs des Gymnasiums oder durch besondere Schulprojekte.
10. Die Schulleiterin besucht alle Lehrkräfte im Unterricht und führt ein anschließendes Gespräch darüber. Das Gespräch wird gleichzeitig als Personalentwicklungsgespräch geführt.
11. Die Schulleiterin unterstützt Lehrkräfte in ihrer Personalentwicklung, indem sie sie ermutigt und berät.
12. Durch die ständige Betreuung von Anwärtern und Anwärterinnen sowie Praktikanten und Praktikantinnen findet jeweils eine Kommunikation zwischen Schule und Studienseminaren und Schule und Hochschulen statt.
13. Die Schule hat 2009 an der Evaluation SEIS teilgenommen, deren Ergebnisse gemeinsam mit einem Moderator reflektiert wurden. Zu einzelnen Punkten wurden Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt. In einzelnen Bereichen, z. B. Berufsorientierung, werden eigene Teilevaluationen u.a. durch Portfolioarbeit durchgeführt.
14. Die Lehrkräfte nehmen regelmäßig an den mehrmals im Jahr stattfindenden SCHILF-Veranstaltungen teil. Ebenso werden Angebote des NILS und außerschulischer Kooperationspartner zur Fortbildung angenommen.

## **Ziele für die Jahre 2012-2013**

- Etablierung von fach- oder jahrgangsbezogenen Hospitationsringen
- Verstärkte Zusammenarbeit der Lehrkräfte jahrgangs- oder fachbezogen oder fächerübergreifend